# Kalter Berg (Hoher Lindkogel)

**Beschreibung**: Am Höhenrücken vom Sooßer Lindkogel zum Eisernen Tor am hohen Lindkogel steht dort, wo der Kalkgraben den Weg kreuzt, ein dreikantiger Grenzstein. Er ist mit „H.I.“, der Jahreszahl 1708 und der Nummer 8 bezeichnet. Auf der zweiten Seite sind in einem Wappenschild mit Krone die Buchstaben „HM“, darüber links und rechts die Buchstaben „K K“ und darunter N 13 eingeschlagen. Die dritte Seite trägt die Buchstaben „H.A.“ sowie No 8 und N 1.









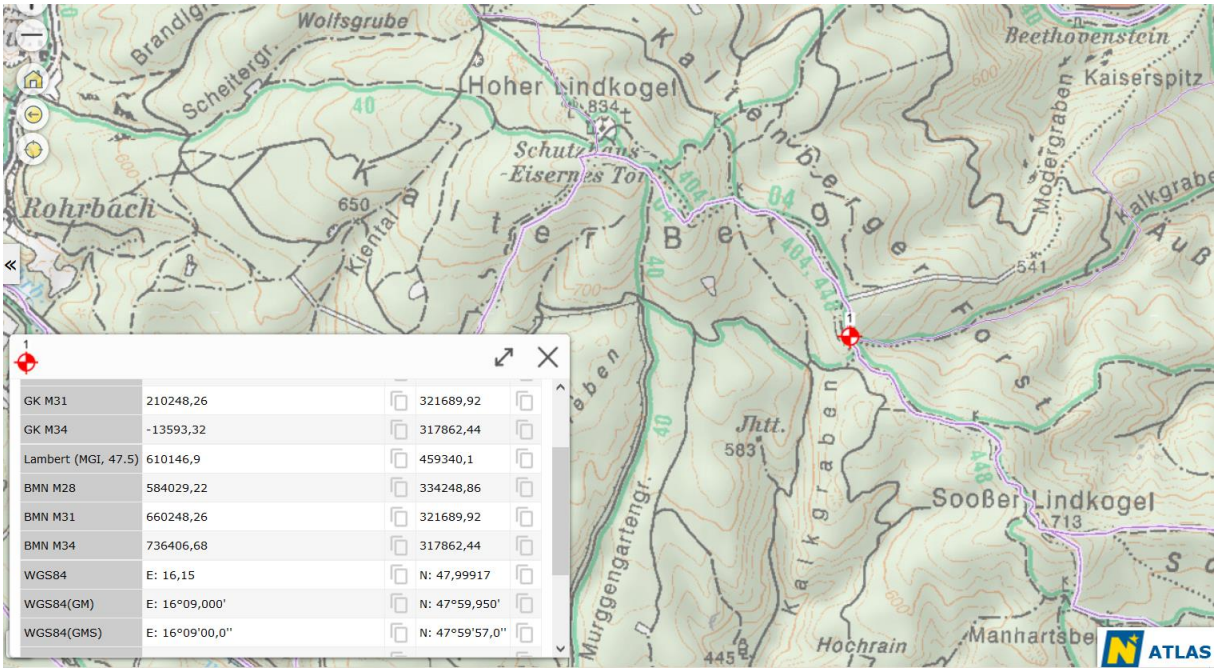

Fotos: Christoph Twaroch

Der Grenzstein kennzeichnet (auch) den dreifachen Grenzpunkt der Katastralgemeinden Gainfarn, Innerer Kaltenbergerforst und Äußerer Kaltenbergerforst/Fahrafeld.

Im franziszeischen Kataster wurden 1820 Graf Dietrichstein als Herrschaftsinhaber Gainfarn, das k.k. Waldamt Purkersdorf und die Staatsherrschaft Fahrafeld als Eigentümer der angrenzenden Wälder eingetragen. Die Bedeutung der Buchstaben konnte aber bisher nicht geklärt werden.



**Lage**:




Christoph Twaroch, 3. April 2023